

JAUNTAL

Kmečki koledar • Bauernkalender
2018

08

Vom dem weltlichen
Pflanzenwachstum
als der wichtigsten
Lebensfrage ist die
Natur eine ständige
Quelle für unsere
Ernährung und die
Furchen der Acker-
bauern sind die
eigentlichen Lebens-
mittel.

09

Die erste
Kornernte
ist die wichtigste
Arbeit im Jahr
und die Freude
ist unbeschreiblich.
Pater Hanzej
Rosenzopf
KIS

www.angola.at

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31														
Sr	Ce	Fr	So	Mo	Po	To	Sr	Ce	Fr	So	Mo	Po	To	Sr	Ce	Fr	So	Mo	Po	To	Sr	Ce	Fr	So	Mo	Po	To	Sr	Ce	Fr	So	Mo	Po	To	Sr	Ce	Fr	So	Mo					

Begleiter durch das neue Jahr

Die Bäuerliche Bildungsgemeinschaft und „IniciativAngola“ präsentierten ihre Kalender.

Vor Weihnachten hat im Bildungshaus Sodalitas in Tainach die Bäuerliche Bildungsgemeinschaft Südkärnten KIS ihren traditionellen „Kmečki koledar Bauernkalender“ 2018 vorgestellt. Auch die mittlerweile elfte Ausgabe bietet interessante Einblicke in das bäuerliche Leben. Dabei werden lokale Produzenten ins Bild gerückt. „Wir erzählen auch die

Geschichten dieser Betriebe“, sagt Autorin Olga Voglauer. Die Bebilderung stammt vom Fotografen Tomo Weiss, der zum sechsten Mal den Kalender gestaltet hat. Als Besonderheit wird jedes Jahr ein Bauernhof aus den europäischen Nachbarländern präsentiert. Für 2018 ist es der Hof der Familie Pintar aus Čabar in Kroatien. Den Kalender, der durch das Jauntal, Ro-



Pater Hanzej Rosenzopf (links) und Fotograf Karl-Heinz Fessler mit dem neuen Kalender
Links oben: der Kalender der Bildungsgemeinschaft KIS
KK/PRIVAT (3)

sental und Gaital führt, bekommt man unter Telefon 0676/835 557 48 oder office@kisnet.at. Unter dem Titel „Laudato si“ ist der neue Wandkalender 2018 des Jugendvereins „IniciativAngola“ mit der Firma ILAB der Brüder Tomažič aus St. Veit im Jauntal erschienen – mit eindrucksvollen Bildern des Fotografen Karl-Heinz Fessler, anregenden Zitaten von Papst Fran-

ziskus über die ganzheitliche Ökologie in beiden Kärntner Landessprachen. Mit dem Erlös werden Projekte, Jugendliche und Fachkräfte in Angola gefördert. Erhältlich ist der Angola-Kalender 2018 im Pfarrhof St. Primus, in der Buchhandlung Hermagoras, unter office@angola.at oder Telefon 0676/877 234 61 für eine Mindestspende von 10 Euro. **Hubert Budai**